

Beginn der Sitzung: 14.20 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Herr Fais begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlage ist verteilt:

zu TOP 11: „Art der Hochschulzugangsberechtigung der Studierenden im 1. Fachsemester „an der FHTW“

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Die Öffentlichkeit wird hergestellt**

#### **TOP 4            Einrichtung von Studiengängen und Erhöhung von Aufnahmekapazitäten bestehender Bachelorstudiengänge im Rahmen des Hochschulpakts und des Masterplans**

Herr Semlinger erläutert rekurrierend auf den im Rahmen des Hochschulpakts und des Masterplans gefassten ersten Einrichtungsbeschluss des AS vom 14.07.2008 vorab die derzeitige Beschlusslage.

In der heutigen Sitzung können demnach von den 7 vorliegenden Studienangeboten nur 6 eingerichtet werden, während ein Angebot zurückzustellen ist. Zudem ist festzulegen, welches der 6 dann verbleibenden Angebote bereits im Sommersemester 2010 beginnen kann.

Er schlägt vor, spätestens im WS 09/10 die Auslastung aller bis dahin eingerichteten Studienprogramme zu prüfen und 2010 endgültig über die Entfristung zu entscheiden. Hierbei sollten – ohne präferierende Reihenfolge – die Kriterien a) Auslastung durch Studierende im 1. HS-Semester, b) struktureller Beitrag zum FHTW-Profil, c) Kosten unter der Maßgabe der im Rahmen des Hochschulpakts bereitgestellten Mittel berücksichtigt werden.

Im Rahmen der Erörterung über die Zurückstellung eines der eingereichten Studienangebote führt Herr Knaut auf eine entsprechende Rückfrage von Herrn Wilke aus, dass der Fachbereich Gestaltung angesichts zu finanzierender Rahmenbedingungen kaum Möglichkeiten sieht, die bei Einrichtung der geplanten Studiengänge entstehenden Kosten zu reduzieren.

In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass insbesondere aus vorstehend genannten Gründen das vom FB Gestaltung eingereichte Studienprogramm „Industrie Design“ zurückgestellt werden sollte. Der AS geht jedoch davon aus, dass diesem Programm bei der nächsten Runde der Antragstellung zur Finanzierung aus dem Strukturfonds seitens der FHTW höchste Priorität zugestanden wird.

Darauf hin fasst der AS die nachstehenden Beschlüsse:

#### **Beschluss 511/08**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin beschließt, das vom Fachbereich Gestaltung im Rahmen des Hochschulpakts/Masterplans zur Einrichtung von Studienprogrammen oder

der Erhöhung von Aufnahmekapazitäten eingereichte Studienprogramm „Industrie Design“ zurückzustellen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 1 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Nein-Stimme beschlossen.

#### **Beschluss 512/08**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin gesteht dem vom Fachbereich Gestaltung im Rahmen des Hochschulpakts/Masterplans eingereichten und mit Beschluss 511/08 zurückgestellten Studienprogramm „Industrie Design“ bei der nächsten Runde der Antragstellung zur Finanzierung aus dem Strukturfonds höchste Priorität zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache über den Start eines der eingereichten Studienprogramme im Jahr 2010, fokussiert sich diese Erörterung auf die Programme Bachelor of International Business vs. Wirtschaftskommunikation.

Im Ergebnis schließt sich der Akademische Senat dem Einvernehmen von Herrn Schmidt-Rögnitz und Herrn Messer an und fasst den

#### **Beschluss 513/08**

Der Akademische Senat beschließt unter der Maßgabe der mit Beschluss 477/08 Nr. 5 bis 8 festgelegten Rahmenbedingungen

**A**  
die zunächst zeitlich befristete Erhöhung der jährlichen Aufnahmekapazitäten um jeweils 40 Studierende für folgende Bachelorstudiengänge:

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I

a) International Business zum Sommersemester 2010

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

b) Wirtschaftskommunikation zum Wintersemester 2010/11;  
gleichzeitig wird die Wirksamkeit der mit Beschluss 477/08 beschlossene Erhöhung der Aufnahmekapazität auf des Sommersemester 2010 verschoben.

sowie

**B**  
die zunächst zeitlich befristete Einrichtung der Bachelorstudiengänge:

1. Ingenieurinformatik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II. Das Studienprogramm soll ab dem Wintersemester 2011 beginnen.

2. Bachelorfernstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I. Das Studienprogramm soll ab dem Sommersemester 2011 beginnen.
3. Wirtschaft und Politik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I. Das Studienprogramm soll ab dem Wintersemester 2011 beginnen.
4. Monuments and Sites – Preservation, Management, Marketing mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Gestaltung. Das Studienprogramm soll ab dem Wintersemester 2011 beginnen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 5      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer Professorenstelle (W2) im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Hochschulpaktes für den Bachelorstudiengang Umweltinformatik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II**

Herr Knaut erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademischen Senat den

**Beschluss 514/08**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt nachfolgende Zweckbestimmung für eine W2-Professur für den Bachelor-Studiengang Umweltinformatik im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Hochschulpaktes wie folgt vor:

**Fachgebiet Umweltinformatik mit dem Schwerpunkt numerische und geoinformatische Grundlagen der Umweltinformatik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 6      Vorschlag für die Zweckbestimmung zweier Professorenstellen (W2) im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Hochschulpaktes für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademischen Senat den

**Beschluss 515/08**

Der Akademische Senat der FHTW schlägt die Zweckbestimmung zweier Professorenstellen (W2) im Zusammenhang mit dem Aufwuchs im Rahmen des Hochschulpaktes für den Studiengang Angewandte Informatik vor:

**Fachgebiet 1 :Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Multimedia**

**Fachgebiet 2 :Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Systeme:**

Diese Stelle soll als vorgezogene Nachfolgeprofessur besetzt werden (PL 3).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 7           Vorschlag für die Zweckbestimmung einer Professorenstellen (W2) im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Hochschulpaktes für den Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademischen Senat den

**Beschluss 516/08**

Der Akademische Senat schlägt folgende Zweckbestimmung einer Professorenstelle (W2) für den Studiengang Wirtschaftskommunikation im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Hochschulpaktes mit dem genannten Fachgebiet für den Studiengang Wirtschaftskommunikation vor:

**Wirtschaftskommunikation** mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften und Marketing.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 8           Zustimmung zur Änderung der Zweckbestimmung einer Professorenstelle (W2) im Zuge für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign im Fachbereich Gestaltung**

Herr Knaut erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademischen Senat den

**Beschluss 517/08**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin stimmt der Modifizierung der bisherigen Zweckbestimmung der W2-Professur Fachgebiet Multimedialer Entwurf/Audiovisueller Entwurf zu. Die Zweckbestimmung wird wie folgt vorgeschlagen:

**Fachgebiet Fotografie/Audiovisueller Entwurf** für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9            Genehmigung des Protokolls der 197. o. Sitzung des Akademischen Senats am 01.12.2008**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 518/08**

Das Protokoll der 197. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 01.12.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei drei Enthaltungen genehmigt.

**TOP 10            Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden**

Herr Heine informiert über

- die Themen der Klausurtagung der Hochschulleitung mit den Dekanen. Im Focus der Diskussion stand insbesondere die Verbesserung der Lehre. Darüber hinaus wurden u.a. Neuverteilung von Deputatsreduktionen, der Aufwuchs im Rahmen des Hochschulpakts bzw. Masterplans sowie Möglichkeiten einer Verbesserung der Kommunikation zwischen der Hochschulleitung und den Dekanaten erörtert.
- die Kuratoriumssitzung am 09.12.2008, in der Herr Kuchejda, neu bestelltes Mitglied, zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Zudem wurde u.a. der Wirtschaftsplan 2009 der FHTW gebilligt und festgestellt sowie die Vorhabenplanung der Hochschulleitung zustimmend zur Kenntnis genommen.
- die von Frau Messerschmidt initiierte Teilnahme der FHTW an dem Wettbewerb „Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz“. Fast 100 Unternehmen haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Obgleich die FHTW zwar keinen der ersten 3 Preise gewann, erhielt sie als zu den besten Teilnehmern des bundesweiten Wettbewerbs gehörend eine Auszeichnung. Herr Heine dankt Frau Messerschmidt für Ihr Engagement.

Herr Atzorn berichtet über die Umzugsplanung OSW, wie sie auf der Klausurtagung mit den Dekanen abschließend besprochen wurde.

Danach zieht der Fachbereich 4 mit allen wie bisher für das Gebäude C (ehemals A4) vorgesehenen Studiengängen sowie mit allen gemäß Hochschulpakt und Masterplan geplanten neuen Studiengängen bzw. Erweiterungen in das Gebäude C. Ausnahme bildet lediglich der Studiengang WIW, dessen Unterbringung in den inOSW neu anzumietenden Räumlichkeiten vorgesehen ist.

Der Fachbereich 2 kann seinen Aufwuchs zumindest in den ersten beiden Jahren auch im Gebäude C unterbringen. Für den Fachbereich 1 liegen bzgl. des Aufwuchses noch keine konkreten Planungen vor.

Bzgl. der anzumietenden Flächen wurden die Verhandlungen mit den 3 Anbietern wieder aufgenommen. Diese Verhandlungen werden zusammen mit der BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) geführt, die wir als Berater hinzu gezogen haben.

Alle 3 Anbieter versichern, dass die Herstellung von 1.700 qm Hauptnutzfläche zur Nutzung ab 1. Oktober 2009 gewährleistet ist. Damit ist auch der Umzug des Studienganges WIW nach Oberschöneweide im Rahmen des Gesamtumzuges gewährleistet.

Herr Semlinger verweist auf seinen unter TOP 11 zu gebenden Bericht.

Herr Becker informiert über

- die vom Kuratorium beschlossene Möglichkeit der Beschäftigung von FH-Absolventen/innen als wissenschaftliche Mitarbeiter. Danach können neben Absolventen/innen von Masterstudiengängen auch solche von FH-Diplomstudiengängen als wissenschaftliche Mitarbeiter/innen beschäftigt werden, wenn sie promovieren und die Stellen aus Drittmitteln oder aus Programmen zur Förderung gemeinsamer Promotionen finanziert werden.

#### **TOP 11      Beantwortung der Frage 2 der kleinen Anfrage: Herkunft der Studierenden**

Herr Semlinger gibt einleitend den Hinweis, dass die Anlagen 2 und 3 als Anhänge zur Anlage 1 zu betrachten sind.

Nach dem AS-Grundsatzbeschluss zur Evaluation ist alle 2 Jahre ein Lehrbericht zu verfassen, zu dessen Bausteinen die flächendeckende Lehrveranstaltungsbefragung zählt, aber auch die anderen zentralen wie dezentralen Evaluations- und Qualitätsmanagement-Aktionen.

In diesem Zusammenhang sind Anfang November alle Fachbereiche, das Fremdspracheninstitut und die zentralen Servicestellen mit der Bitte angeschrieben worden, über ihre Evaluations- und Qualitätsmanagement-Erfahrungen sowie elementare Problempunkte und Verbesserungsmöglichkeiten zu berichten. Die derzeit eingehenden Rückmeldungen werden in dem Bericht zusammengefasst und sollen im kommenden Sommersemester in der KSL, in der Evaluationskommission sowie im Akademischen Senat diskutiert werden.

Er informiert über Gespräche, welche die Hochschulleitung bereits mit einigen Studiengängen unter teilweiser Beteiligung der Dekane geführt hat. Eingeladen waren bzw. werden Studiengänge, deren Kennziffern in den Bereichen a) Auslastung, b) Annahmquote, c) Schwundquote Anlass zur Ursachensuche geben.

Herr Semlinger konstatiert in Übereinstimmung mit der als Anlage 3 vorliegenden CHE-Studie, dass die Studierenden der FHTW überwiegend aus dem regionalen Umfeld, d.h. aus Berlin und Brandenburg kommen.

Ab 2012 dürfte der Wettbewerb um potentielle Studienbewerber/innen härteer werden, da ab diesem Zeitpunkt die Zahl der Studienberechtigten in Berlin und Brandenburg rückläufig sein wird.

Anschließend weist Herr Semlinger auf die in der Tabelle 3 der Anlage 2 dargestellten Ergebnisse der Erstsemesterbefragung und hier insbesondere auf die unter den Ziffern 11, 13 und 14 dargestellten Resultate hin.

Als erste Handlungsoptionen zur Verbesserung dieser Ergebnisse regt er eine bessere Außendarstellung der FHTW bspw. im Web sowie die Verbesserung der Einführungsphase in den Studienbetrieb an.

Nach einer ausführlichen Aussprache über die Möglichkeiten der Durchführung derartiger Einführungsphasen verständigt sich der AS darauf, die Fachbereiche sowie die Studierendenvertretungen zu bitten, ihm in der letzten Sitzung dieses Semesters ihre Vorschläge für die künftige Durchführung von Einführungsveranstaltungen vorzustellen.

Auf Vorschlag von Herrn Priewe legt der Akademische Senat einvernehmlich fest, dass die EPK auf Basis der von Herrn Semlinger erstellten und als Anlage 1 vorliegenden Ausführungen „Studienanfänger an der FHTW – Status und Ausblick (Ergebnisse der Erstsemesterbefragung 2007)“ Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre diskutieren und dem AS vorstellen soll. Hierbei sollen insbesondere die sich aus den unter Punkt 6 des genannten Papiers dargestellten Schlussfolgerungen ergebenden Themenfelder geordnet, priorisiert und unter strategischen Gesichtspunkten diskutiert werden.

Bei ausgewählten Themen sollten ad hoc-Arbeitsgruppen auch unter Hinzuziehung externer Kompetenz gebildet werden.

## **TOP 12      Vorschlag für die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II**

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

### **Beschluss 519/08**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Bauingenieurwesen vor:

1. Fachgebiet:

**Baumanagement der Bauwerkserhaltung**

2. Fachgebiet:

**Konstruktiver Ingenieurbau der Bauwerkserhaltung**

Der FB-Rat des FB 2 hat die Zweckbestimmungen am 12.11.2008 einstimmig beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

## **TOP 13      Englische Bezeichnung der HTW**

Herrn Priewe erläutert ausführlich seine Anregung, den im Logo der HTW verwendeten Terminus „University of Applied Sciences“ in „Berlin School of Technology and Management“ zu ändern.

Herr Becker berichtet, dass Herr Heine diese Thematik in der LKRP angesprochen hat. Dabei ist deutlich geworden, dass der gegenwärtig verwendete Terminus von allen akzeptiert ist.

Nach seiner Auffassung ist zudem bereits ein Zeitpunkt erreicht, an dem der Umstellungsprozess wie beschlossen angelaufen ist.

Herr Prieve teilt nach der sich anschließenden Diskussion mit, dass er keinen Antrag auf Änderung der englischen Bezeichnung der HTW stellt.

**TOP 14      Vorstellung der Berufungsvorschläge der Fachbereiche im AS (Zusammensetzung der ASB)**

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TOP vertagt.

**TOP 14 a      Nachbenennung von Mitgliedern für die Evaluationskommission**

Die studentischen Mitglieder des AS benennen aus der Gruppe der Studierenden

Wolfgang Wolter, FB 4, und Adrienne Sens, FB 4, als Mitglieder sowie Maria Puhmann als stellvertretendes Mitglied der Evaluationskommission.

**TOP 14 b      Nachbenennung eines studentischen Mitglieds für den Prüfungshauptausschuss**

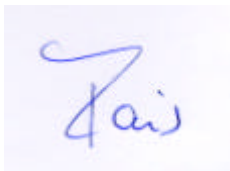
Auf Vorschlag von Herrn Kunert wird Alina Dornburg als Mitglied aus der Gruppe der Studierenden für den Prüfungshauptausschuss benannt.

**TOP 15      Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am **19. Januar 2009** statt.

**Abgabeschluss für Anträge** zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, der 07. Januar 2009.**

Herr Fais dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais  
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener  
für das Protokoll